

# Lütter-Stiftung würdigt Theo Krings

Leiter der Musikschule soll beim **Hauskonzert** ausgezeichnet werden

**Heinsberg.** Die Johann Lütter Stiftung veranstaltet das nächste Hauskonzert am Sonntag, 6. September, um 18 Uhr im Musiksaal des Kreisgymnasiums Heinsberg, Linderner Straße 30.

Franz Joseph Lütter hat die Johann-Lütter-Stiftung gegründet, um jungen Leuten den Musikweg zu öffnen und junge Musiker zu fördern. Gemäß dieser Satzung werden Schüler der Musikschule Heinsberg ihr Können bei dem Konzert zeigen. Als Höhepunkt wird Theo Krings, Leiter der Musikschule Heinsberg, mit dem Johann-Lütter-Preis geehrt. Krings engagiere sich in hohem Maße an

der Verwirklichung der Ziele der Johann-Lütter-Stiftung, nämlich an der Förderung junger Musikerinnen und Musiker und an der Bekanntmachung der Kompositionen von Johann Lütter, heißt es in der Begründung. Sein Interesse an Lütter-Kompositionen war Anlass für die Stiftung, der Bibliothek der Jugendmusikschule im April 2007 ein umfangreiches Notenpaket mit Lüttersonaten und anderen Komponisten zu stiften.

Lütters Werke bereicherten nun nicht nur den Lehrplan, Konzerte und Wettbewerben wie Jugend musiziert, sondern befänden sich inzwischen auf dem Weg in die

Welt. Theo Krings habe seine ehemalige Dozentin an der Musikhochschule Köln, Dorothee Broichhausen, als Musiklehrerin an die Musikschule geholt, die sich nun ebenfalls für Lütterwerke begeistere. Nach einem Kurs in Korea, bei dem sie Lütter-Werke vorstellte, habe sie vor kurzem einen Interpretationskurs, der ausschließlich dem Werk von Johann Lütter gewidmet war, in Argentinien abgehalten. Als Dreh- und Angelpunkt der Heinsberger Musikwelt trage Theo Krings so immer wieder dazu bei, dass der Traum „Johann-Lütter-Musik in der ganzen Welt“ Formen annimmt.